

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 10 (1924)  
**Heft:** 26

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz  
Der „Pädagogischen Blätter“ 31. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.68

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch die  
Alt.-Ges. Graphische Anstalt Otto Walter - Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:  
„Volksschule“ - „Mittelschule“ - „Die Lehrerin“

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10. - bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag  
Inserationspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Der Feldweg. — Moderne Forderungen an den Schulbetrieb. — Schulnachrichten. — Lehrer-Exer-  
zitien in Feldkirch. — Lehrer-Exerzitien in Wolhusen.

Beilage: Mittelschule Nr. 4 (Philologisch-historische Ausgabe).



## Der Feldweg

Sommers in sonnigen Feldes Mitten  
kommt bescheiden ein Weglein geschritten.  
Wir umbrandet von Gräserwogen,  
zeigt es, braunwürzelnd durchzogen,  
bloß von Nagelschuhen die Narben,  
drunter die Hälmchen verdorben, erstarben.  
Drüber machten die herbstlichen Monde,  
machten die winterlichen die Ronde.

Sieh da, o Wunder, in Feldes Mitten,  
lenzgrün kommt das Weglein geschritten,  
wimmelnnd von Gräsern frisch und frei,  
blütenbewimpelt die bunte Livrei,  
just als hätt' es gleich Blumenbeeten  
kaum eines Menschen Fuß je getreten. —  
Feldweg, deutend ward mir ein Zeichen:  
Ganz fühlt mein Herz sich deinesgleichen.

Fridolin Hofer.

Th. Storm erschien dasjenige Gedicht als das  
vollendetste, dessen Wirkung zunächst eine sinnliche  
ist, aus der sich dann die geistige von selbst ergibt,  
wie aus der Blüte die Frucht.

Ein solches Gedicht ist „Der Feldweg“. Das  
Gedankenfeste ist hier ganz in Anschauung aufge-

Anmerkung. „Der Feldweg“ ist der Samm-  
lung „Neue Gedichte“ von Fridolin Hofer ent-  
nommen, die zu Weihnachten in der Verlagsanstalt  
Ant. Gander, Hochdorf erschienen ist.

löst. Aber welche Gedankenfülle wedt dieses Natur-  
bild! Welche Mannigfaltigkeit offenbart sich da in  
der Einheit! Raum vermag der Leser die aufstei-  
genden Gedanken, Empfindungen und Gefühle zu  
meistern. Es ist, wie wenn plötzlich ein unerschöpf-  
licher Brunnen der Tiefe funkeln in das helle Licht  
des Tages springt.

Da ist vorerst der hartgeprüfte „Feldweg“, der  
sich zum Worte melbet. Auch er hat wie die sanft  
anliegenden Wiesen und Matten den Frühling ge-

## An unsere verehrten Abonnenten!

Wir bitten Sie nochmals, die ~~Einzahlung~~ Einzahlung  
für das II. Semester recht bald zu  
besorgen und hierzu den in No. 25 beige-  
legten Einzahlungsschein zu benützen.

Hochachtungsvoll zeichnen

Redaktion und Verlag der „Schweizer-Schule“